



ADOLF-SAFFT-STR. 13 – 73037 GÖPPINGEN

Beratungs - und Informations-Schrift

Zu verwenden beim Ausfüllen des Fragebogens. Diese Informationen spiegeln die Erfahrungen und die individuellen Bewertungen von Siggi Braun wider. Sie können bei Ihrer Auswahl eine gewisse Hilfestellung und Orientierung sein. Sie können aber **nicht** als **objektiver** Maßstab für Ihre eigenen Bewertungen in Betracht gezogen werden. Es kann hieraus also kein Haftungsanspruch abgeleitet oder geltend gemacht werden. Wir bitten um Verständnis.

1. Korpushölzer

Das Korpusholz bestimmt die klangliche Grundrichtung der Gitarre. Hier gilt also besondere Aufmerksamkeit. Am bekanntesten sind die beiden Grundrichtungen „Les Paul“ mit Mahagoni-Korpus auf der einen Seite, und „Stratocaster“ mit Erle-Korpus auf der anderen. Dies ist etwas vereinfacht, aber hier dazwischen bewegen sich bestimmt 90% aller am Markt befindlichen E-Gitarren. Man muß sich also bei der Wahl des Korpusholzes überlegen, welche Schwerpunkte man bei der Grundrichtung des Klanges setzen will. Entweder man möchte mehr warme (Humbucker) Sounds mit Schwerpunkt z.B. auf fette, traditionelle Rocksounds. Hier bietet sich dann z.B. Mahagoni als Korpusbasis an. Oder man möchte eher klare und krispe (Singlecoil) Cleansounds wofür eher Erle prädestiniert ist. Als letzte Möglichkeit bietet sich an zu versuchen, aus beiden Welten das möglichst optimale herauszuholen, indem verschiedene Hölzer und Tonabnehmer miteinander kombiniert werden. Aber auch hier muß man sich für eine der beiden Grundrichtungen Strat - oder Les Paul - Richtung bei der Korpusauswahl entscheiden.

- **Mahagoni**

Mahagoni ist eines der beliebtesten und charakterstärksten Tonhölzer im Gitarrenbau. Wird es einteilig verwendet, produziert es den besten und ausgewogensten Ton. Es gibt hunderte von verschiedenen Sorten. In der Regel klingt es recht warm und rund mit schön definierten Mitten und singendem Sustain. Besonders in Kombination mit Humbuckern lassen sich fette und definierte Sounds produzieren. Mahagoni eignet sich vor allem für traditionelle Musikstile wie Hardrock, Blues und Jazz. Bekannteste Vertreter: Gibson und PRS.

- **Brasilcedro**

Gilt momentan noch als Geheimtipp und als *die* Alternative zum begehrten Honduras Mahagoni. Farbe und Aussehen wie Mahagoni. Recht leichtes, schwingfreudiges Tonholz mit exzellenter Ansprache. Sehr punchiger, trockener Ton, mittlenstark und ungemein druckvoll. Bester Overdrive-Sound. Vertreter: Ruokangas, Siggi Braun-Fine Young Guitars.

- **Erle (Alder)**

Erle ist das Allround-Holz schlechthin und eines von Siggi Brauns „Personal Favorites“ Es eignet sich für krispe Singlecoil-Klänge ebenso wie für druckvolle Humbucker-Sounds. Schöner Charakter. Die Mitten und Höhen sind etwas aggressiver und rauher als beim runder klingenden Mahagoni, deshalb eignet sich Erle sehr gut neben traditionellen Stilen auch für modernere Spielarten z.B. im Stile von Metallica und Nu-Rock. Vertreter: Fender Stratocaster, ESP, Tyler, Tom Anderson

- **Linde (Basswood) und Pappel (Poplar)**

Fast alle Fernost-Gitarren (z.B. Ibanez) werden aus Linde oder Pappel gefertigt. Linde klingt im verzerrten Bereich ausgezeichnet, d.h. es hat recht fette Bässe und klingt rund mit schönen Obertönen, im Cleanbereich etwas weich, ziemlich neutral. Pappel klingt noch etwas fetter, hat aber auch noch etwas weniger Definition. Diese Hölzer eignen sich daher für Gitarren, die einen schönen, modernen und unkomplizierten Sound produzieren sollen mit Schwerpunkt auf Distortion-Sounds. Sehr gut auch mit aktiven PU's (z.B. EMG) Vertreter: Ibanez, Yamaha

- **Swamp Ash**

Schön gemasertes, leichtes Holz. Ziemlich teuer und nicht einfach zu beschaffen, wenn man gute Qualität will. Klanglich liegt es etwa zwischen Erle und Linde, d.h. es klingt recht frisch aber auch druckvoll, weshalb es sich sehr schön für verzerrte Sounds eignet. Der Charakter ist bei Cleansounds nicht ganz so ausgeprägt wie bei Erle oder Mahagoni, weshalb es bei Siggi Braun nicht ganz so oft zur Anwendung kommt.

1.1. Griffbrett-Hölzer

Das Griffbrett-Material hat einen deutlichen Einfluß auf den Klang, ist also keinesfalls zu unterschätzen.

- *Palisander (Rosewood)*: Obertonreich, ausgewogen, klar und recht warm. *Das* Standardholz.
- *Ahorn*: trockener, spritzig-knackiger, leicht spröder Ton, mehr Höhen, sehr gut für Singlecoil-Sounds
- *Ebenholz*: crisper Höhen, sehr gute Ansprache, gut für Cleansounds, etwas weniger Mitten.
- *Schlangenholz*: Sehr exotisches, porenfreies Holz, sieht aus wie Karamel mit Schokoladenstreuseln. Macht den Ton dick, rund und obertonreich. Sehr teuer !!!

1.2. Deckenhölzer

Das meistverwendete Deckenholz ist Ahorn. Es tritt als Riegelahorn, (Flamed Maple), Muschelahorn (Quilted Maple) und Vogelaugenahorn auf. Eine massive Ahorndecke beeinflusst natürlich auch den Klang mit einem Plus an Tondefinition und Obertonreichtum. Andererseits kann aber auch geringfügig die Dynamik und die Spritzigkeit leiden, wenn man es z.B. mit einem ganz normalen, einteiligen Korpus vergleicht. Besonders beliebt ist die Kombination von Mahagoni (z.B. bei der Les Paul) Cedro- oder Linden- Korpus mit einer Ahorndecke. Schöne Ahorndecken werden oft in optische Klassen eingeteilt, z.B. von „A“ bis „AAAAA“ wobei 1 A die einfachste Qualität und „Mastergrade“ die absolute „Killerqualität“ darstellt. Je schöner das Holz, desto teurer ist es.

(Hinweis: Bei Siggis Braun werden zur Einteilung der Qualität Sterne (*) verwendet)

Wichtig: Die optische Qualität sagt nichts aus über die klangliche Eignung des Holzes.

1.3. Hälse

Das richtige Halsmaterial ist sehr wichtig, denn es hat Einfluß auf die Stabilität, das Ansprache-Verhalten und auch auf den Klang der Gitarre. Einen besonderen Einfluß hat neben der Holzart vor allem die Dicke des Halses, hier gilt: Je dicker der Hals, desto fetter, mächtiger und sustainreicher der Ton. Dünne Hälse haben aber auch ihren Reiz, denn sie sprechen schneller an und liefern daher oft etwas mehr Obertöne.

Beispiel-Maße:

Fetter Hals: 1. Bund: 22 mm, 12. Bund: 25 mm (z.B. '58-er Les Paul)

Normaler Hals: 1. Bund: 20,5 mm, 12. Bund: 23 mm (z.B. Fender Standard Strat)

Dünner Hals: 1. Bund: 19 mm, 12. Bund: 21,5 mm (z.B. diverse Ibanez-Hälse)

- *Hardmaple*: Bekanntestes und beliebtestes Halsmaterial. Schnelle Ansprache, gute Dynamik, obertonreich, gute Stabilität. Standard bei allen guten Herstellern.
- *Pau Ferro*: Super Feeling, edler, klarer, cremiger, transparenter Ton, Obertöne und Sustain ohne Ende.
- *Vogelaugenahorn*: Sehr hart, sehr obertonreich, definierter, edler und sehr direkter, manchmal auch harter Ton, mäßige Bruchfestigkeit, deshalb nur für fette Hälse zu empfehlen.
- *Mahagoni*: relativ weich, daher u.U. etwas „wetterfühlig“, warmer Ton, sehr schönes Sustain, viel Bauch und Fleisch, aber evtl. auch zum Mulmen neigend. Empfohlen für fette Hälse.
- *Cedro*: Sehr gute Alternative zum Mahagoni: Obertonreich und dynamisch, klarer, warmer und fetter Ton mit viel „Rrrring“ am besten auch für breite, fette Hälse.
- *American Black Walnut*: Tolles Tonholz, liegt klanglich etwa zwischen Palisander und Mahagoni. Gute Ansprache, cremiger, warmer Ton mit seidigen Höhen.

2. Hardware

Den deutlichsten Einfluß auf den Klang hat hardwaremäßig der Steg, oder auch als Brücke bekannt. Man unterscheidet 2 Arten von Stegen: Feste Brücken und Tremolo-Systeme.

2.1. Feste Brücken

- *Siggi-Special*: (Tune O Matic-Brücke mit korpusseitiger Saitenführung durch Edelstahlhülsen (= String through Body-System) Siggis Braun-Standard. Sehr schöne, gut klingende Lösung, auch optisch ein Hingucker. Gute Ansprache, gutes Attack, gute Handhabung.
- *ABM Hardtail, (PRS-ähnlich)*: Toller Klang, cremig und warm, gute Handhabung.

2.2. Tremolosysteme

Tremolos (korrekt müßten sie ja Vibratos heißen...) haben einen deutlichen Einfluß auf den Klang. Der Klang verliert ca. 10% Attack und vor allem an Tondefinition, weil das System bei jedem Anschlag immer mitschwingt und den Ton so etwas „verunreinigt“ und „zerflattert“ Das gilt es zu berücksichtigen. Außerdem ist der Saitenwechsel bei Locking-Systemen viel aufwändiger als bei festen Stegen. Siggis Braun`s Devise: „Entweder man **braucht** so ein Tremolosystem wirklich, d.h. man verwendet es ständig in seinem Spiel und dann soll man es auch mitbestellen. Oder man braucht es gar nicht *wirklich* und dann ist es auf jeden Fall besser, es wegzulassen und eine feste Brücke zu bestellen.“ Die besten Tremolosysteme bietet Schaller. Hierfür bietet Siggis Braun exklusiv die Möglichkeit an, alle Schrauben in poliertem Edelstahl zu bekommen. So ist z.B. Korrosion an den Schrauben ein Begriff aus der Vergangenheit.

- *Schaller Floyd Rose 2*: Gutes Sustain, gute Ansprache, bester Floyd Rose-Sound durch Stahlgrundplatte.
- *Schaller Lo Pofile*: Beste Handhabung durch heruntergesetzte Feinstimmer, durch Zinkdruckgußplatte leichte Einbußen in der Dynamik.

3. Weitere Klangeinflüsse

3.1 Konstruktion

Die Konstruktion, d.h. die Art und Weise wie der Hals mit dem Korpus verbunden ist, ist ein wichtiger Faktor, der Einfluß auf die Qualität der Gitarre insgesamt hat. Hier wird nämlich maßgeblich die Ansprache, das Obertonverhalten, das Attack und das Sustain des Instruments beeinflusst.

Siggi Braun verwendet seit Jahren sein geniales **CNS-System**, das durch seine außerordentliche Stabilität, tolle Klangeigenschaften, eine sehr schnelle Ansprache und einer traumhaften Bespielbarkeit besticht.

Das CNS-System gibt es auch als geleimte Version. Mit einem (optionalen) Backtop wird das CNS-Segment komplett verdeckt, was sehr edel aussieht und auch die Bespielbarkeit nicht beeinträchtigt.

Beispiele: „Maestro“, „Matthias Obst Custom“ (auf www.siggi-braun.com/Galerie)

- CNS-System, geschraubt:

Sehr schnelle Ansprache, gutes Attack, obertonreich, lebhaftes Sustain

Perfekt für härtere Gangarten wie Metal oder Rock, oder auch für klare Cleansounds.

- CNS-System, geleimt:

Sensible Ansprache, weiches Einschwingen des Tons, weiches, langes Sustain.

perfekt für Jazz, ruhigen Blues, „Santana“-Sounds, etc...

- **3.2. Resonanzkammern:**

Diese in den Korpus eingearbeiteten Kammern verringern das Gewicht der Gitarre. Sie beeinflussen den Klang durch ein Plus an Ansprache, Dynamik und Obertonverhalten. Der Ton verliert etwas Mitten, evtl. auch etwas Sustain und bekommt etwas mehr Bässe und Höhen. Besonders für schöne Cleansounds und bei „mulmenden“ Amps empfehlenswert.

- **3.3. Hollowbody:**

Eine Hollowbody -Gitarre mit Schallloch fördert einen klaren, dynamischen, etwas hohlen Ton, der besonders bei Jazzern und Bluesern beliebt ist. In der Kombination mit einer Piezo-Brücke sind absolut tolle Cleansounds realisierbar.

- **3.4. Mensur:**

Auch die Mensur (Längen-Maß von der Brücke bis zum Sattel) hat einen deutlichen Einfluß auf den Klang. Kürzere Mensuren (z.B. Les Paul 62, 5 cm) begünstigen einen eher weichen und warmen Ton.

Längere Mensuren (Strat 650 mm) erzeugen eine sensible Ansprache mit gutem Obertonauftreten und fördern Brillanzen im Klangbild.

Die Standard Mensur Von Siggi Braun Instrumenten beträgt 650 mm.

- Die von Siggi Braun angebotene **XXL-Mensur** von 68 cm ist speziell für Gitarren konzipiert, die hauptsächlich im Metal und Nu-Rock Bereich eingesetzt werden, wo ja oft dickere Saiten und /oder tiefe Tunings verwendet werden. Durch die oberlange Mensur erhöht sich die Saitenspannung, was einen sauberen Ton gerade im Bassbereich begünstigt.

- **3.5. Elektronik:** es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, hier die zwei beliebtesten:

1. **Humbucker/ Humbucker**

Mit Mastervolume, Mastertone, 5-Weg Megaswitch (P-Version): bietet auch parallele und serielle Verschaltungen der einzelnen PU-Spulen an. Dies ergibt in pos. 2 und 4 sehr schöne, lautstärke-reduzierte, teartige Twangsounds ohne brummen. Megaswitch Version E: Schaltet in Position 2 und 4 die Humbucker auf Singlecoil, in Mittelposition beide Humbucker seriell. Beispiel:

http://neu.siggiguitars.de/index.php?option=com_content&task=view&id=94

2. **Steg-Humbucker / SingleCoil RW / Hals-Humbucker (SC-Format)**

Mit Mastervolume, 5-Weg Megaswitch, Mastertone mit Push/Pull Funktion (Splittung der Humbucker) :

Diese Kombination ergibt die breiteste Palette an unterschiedlichsten Humbucker- und Singlecoil-Sounds. Es sind in Pos. 1 und 5 jeweils fette Humbuckersounds möglich, in Pos. 2 und 4 wird der SingleCoil RW hinzugeschaltet. Mit dem Push/Pull Poti können die beiden Humbucker zusätzlich und unabhängig gesplittet werden. in Pos. 3 des Megaswitch sind die beiden Humbucker bzw. deren Einzelspulen aktiv wenn das Push/Pull aktiviert wird.

3. Beispiel: http://neu.siggiguitars.de/index.php?option=com_content&task=view&id=90

4. Vorschläge für Customgitarren (Beispiele für Stilrichtungen und Sound-Schwerpunkte)

Nachfolgend werden stichpunktartig einige Beispiele von sinnvollen Kombinationen von Hölzern, Hardware und Elektronik aufgeführt, die ganz bestimmte Musik-Schwerpunkte repräsentieren. Dies dient zur Orientierung der eigenen Vorstellungen und kann z.B. eine Anregung sein zum Ausfüllen des persönlichen Fragebogens

4.1. Der ultimative Ton für den anspruchsvollen Bluesrock

Korpus: Einteilig Mahagoni, oder Cedro (evtl mit Resonanzkammern)
Griffbrett: Je nach Schwerpunkt: Schlangenholz (Obertöne) Palisander (Wärme) oder Ebenholz (Brillanzen)
Decke: Quilted oder Flamed Maple
Hals: Je nach Schwerpunkt: Cedro, (Wärme) oder Palisander, (Sustain) Maße: Fett (wichtig)
Bünde: 22 Medium
Brücke: Hardtail Einteiler
Pickups: 2x Humbucker: Siggis Favorite (Eher rockig), oder Alltime Favorite (Eher für Blues)
Elektronik: 5-Weg Megaswitch, Mastervol und Tone

4.2. Die ultimative Allround-Gitarre, z.B. für Cover-Band Gitarristen

Korpus: Erle
Hals: Je nach Schwerpunkt: Birdseye-Maple (direkte Ansprache) oder Palisander (Cremiger Ton)
Griffbrett: Ahorn oder Palisander
Decke: Je nach Schwerpunkt: Flamed oder Quilted Maple, (mehr Tondefinition) oder gar keine Decke (mehr Dynamik)
Bünde: 22 Medium
Brücke: Siggis Special oder Wilkinson Tremolo mit Piezo und Fishman Preamp, Stereo-kompatibel
Pickups: Steg: Siggis Alltime Favorite, Mitte: 1x Reversed Singlecoil, Hals: Dual Blade Humbucker (SC-Format)
Elektronik: 5-Way Megaswitch, PU-Volume, Piezovolume, 3-Weg Umschalter.

4.3. Die ultimative Rockgitarre (traditionell)

Korpus: Cedro oder Mahagoni, einteilig
Decke: Flamed oder Quilted Maple
Hals: Hardmaple, Maße: Fett oder Medium
Bünde 22 Jumbo oder Medium
Brücke: Je nach Schwerpunkt: Schaller Floyd Rose 2 Tremolo oder SG Special
Pickups: 2x Humbucker: Siggis Favorite
Elektronik: 5-Weg Megaswitch, Mastervolume und Tone

4.4. Die ultimative Hardrockgitarre (Modern)

Korpus: Erle (evtl auch Linde)
Decke: Je nach Schwerpunkt: Flamed oder Quilted Maple (maximale Definition) oder gar keine Decke (maximale Dynamik)
Hals: Je nach Schwerpunkt: Hardmaple, (direkte Ansprache) oder Palisander, (Cremiger Ton), Maße: Medium oder small
Bünde 12/12 Mixing Frets
Brücke: Schaller Floyd Rose 2 Tremolo mit Edelstahlschrauben
Pickups: 2 x Humbucker: Siggis Favorite +, (evtl. EMG-81 und EMG 89 PU`s für maximale Transparenz)
Elektronik: 5-Weg Megaswitch, Mastervolume und Tone

4.5. die ultimative Metal-Gitarre für Nu-Rock

Korpus: Je nach Schwerpunkt: Erle, Cedro, Linde oder Pappel
(Erle: Sehr aggressiv, Cedro: Sehr druckvoll, warm, Linde/Pappel: Sehr fett, weicher)
Decke: Keine! (Farbe z.B. Schwarz Matt)
Hals: Hardmaple Maße: egal, evtl: xxL Mensur (68 cm) für mehr Definition auf den tiefen Saiten
Bünde 24 Jumbo
Brücke: Schaller FR 2, oder Siggis Special
Pickups: Siggis Favorite XL (oder EMG 81 und EMG 89)
Elektronik: 3-Weg Schalter, 1x Split, Volume Tone

5. Preiskalkulation:

Dies dient zur Abschätzung und Ausschöpfung Ihres Budgets für die Preiskalkulation Ihrer Custom-Gitarre
Der Grundpreis für ein handgearbeitetes Einzelstück von Siggi Braun („Original“-Design, oder „m-design“) beträgt zurzeit Euro 2400.-* Für eine Custom Shop Les Paul mit geleimtem CNS-System Euro 2600.-*

Darin enthalten:

- Persönliche und ausführliche Beratung
- Ausgewählte Resonanzhölzer, wie Erle, Mahagoni, Linde oder Pappel
- Hals aus Hardmaple, Griffbrett aus Palisander oder Ahorn, 22 oder 24 Bünde, Jumbo, oder Medium
- Gewölbte Deckenform (bei Ahorndecke Fakebinding)
- matching Headstock (bei Ahorndecke Fakebinding)
- Zwei Custom Shop Pickups nach Wahl
- Siggi Special (Tune-O-Matic Brücke plus Strings through body), oder ABM Wrap Around Hardtail
- Schaller Lockmechaniken
- Chrom - oder Schwarze Hardware
- Passive Elektronik: Mastervolume, Mastertone, 5-Weg Megaswitch
- Decken, Kopfplatte und Zargen-Lackierung Transparent Hochglanz nach Wahl, Rückseite DD-Mattlackierung
- Rechteck-Koffer, Security-Locks, Zertifikat, Lebenslange Garantie auf Konstruktion, Photo.

Die **Aufpreise*** für die einzelnen Optionen sind freibleibend, d.h. sie unterliegen normalen Schwankungen, da z.B. Hölzer absolut individuell nach Qualität, Wuchs, Optik und Gewicht bewertet werden.

Auch die Hardwarepreise der Lieferanten müssen leider ständig angepaßt werden.

Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind daher nur als Richtwerte für die Preiskalkulation zu verstehen.

5.1. Hölzer:

Korpus: Mahagoni, einteilig: 150.- bis 200.- Erle, einteilig: 100.- bis 150.- Brasil-Cedro, einteilig: 150.-

- Decken: Riegelahorn: 1 Stern (*): 150.- bis 5 Sterne (*****): 550.- Mastergrade: 600.-
Quilted Maple: 1 Stern (*): 200.- bis 5 Sterne (*****): 600.- Mastergrade: 700.-
Backtop: 150.- bis 300.- je nach Qualität
- Hälse: Vogelaugenahorn: 250.- bis 400.- American Black Walnut: 150.- Santos-Palisander: 350.-
- Griffbretter: Ebenholz: 100.- Schlangenholz: 200.- Vogelaugenahorn: 100.- bis 200.-

5.2. Hardware:

Dimarzio , Seymour Duncan, Je nach Ausführung und Modell: 80.- bis 150.-

EMG-Pickup: EMG 81: 120.- EMG 89: 150.-

Schaller Piezobrücke mit Shadow 3 Band EQ: 300.-

Fishman Piezotremolo mit Powerchip Preamp: 400.-

Interrupt Switch: 30.-

Schaller Floyd Rose Tremolo: 300.-

Schaller Lo Profile Tremolo: 350.-

Edelstahlschrauben für Schaller Tremolos: 70.-

Goldhardware: 120.-

Goldkappe für Humbucker: 30.-

7-String Ausführung: 150.-

5.3. Sonstiges:

Hollowbody mit Schalloch: 150.-

Scalloping: 5.- pro Bund

Korpus-Lackierung komplett (auch die Rückseite) in 2K Hochglanz: 100.-

KorpusLackierung komplett in Schwarz, Hochglanz, Aufpreis: 100.-

Perlmutter-Einlage 12. Bund mit Namen der Gitarre: 50.-

Perlmutter-Rauteneinlagen: 100.-

Perlmutter-Trapezeinlagen: 100.-

Flightcase mit Innenform: 250.-

Abalone-oder Perlmuttereinlagen nach Vorlage sind möglich. Preise werden individuell berechnet.

Humbucker Kappe in Echtholz (z.B. Ebenholz oder Vogelaugenahorn) 50.-

Mechaniken Flügel in Echtholz: Schlangenholz: 100.- Vogelaugenahorn: 50.- Palisander: 70.-

XXL Mensur (680 mm) 50.-

Neu: XL-Mensur (665 mm) 50.-

* Alle Preise in Euro inkl. 19% Mwst.

Custom Shop Pickups

Die sensationellen Custom Shop Pickups, die von Pickup-Guru Harry Häussel hergestellt werden, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie brauchen den Vergleich auch mit großen Markennamen nicht zu scheuen - im Gegenteil: Viele Kunden sprechen nach einem Einbau von Custom Shop Pickups von deutlichen Soundverbesserungen. Generell klingen Häussel-Pickups sehr klar, direkt und transparent. Sie sind in erster Linie für Live-Anwendungen konzipiert, wo ein Höchstmaß an Ortbarkeit und Durchsetzungsvermögen verlangt wird. Hier können Sie jetzt einige beliebte Modelle als Auswahlhilfe für Ihren Fragebogen verwenden.

1. Favorite Pickups: (Speziell angefertigt von Harry Häussel nach den Vorgaben von Siggi Braun)

Siggi's Favorite: (ca. 16 Kohm) Der Name sagt alles. Siggi Brauns persönlicher Lieblingspickup. Ein echter Custom-Humbucker, gewickelt nach den Vorgaben von Siggi Braun. Viel Power und Sustain, wunderbar ausgewogen, fett, dynamisch, warm und durchsetzungsfähig, sehr harmonische Obertöne. Perfekt für traditionellen Hardrock und Power-Blues. Gibts auch als gematchtes Set mit passendem Hals-Pickup.

Siggi's Favorite Plus: (ca. 13,5 Kohm) Gleicher, großartiger Ton wie Siggi's Favorite, aber mit etwas mehr Attack, mehr Höhen und offeneren Mitten. Daher perfekt für alle modernen Spielarten z.B. im Stile von Joe Satriani bis hin zu Nu-Rock Sounds. Diese echten Custompickups gibt's auch als gematchtes Set. **Der Hals-Humbucker** klingt hier auch ungemein transparent, mit gutem Höhenverhalten, ist also etwas klarer und moderner im Klangbild als ein normaler Hals- PAF- Tonabnehmer.

Siggi's Favorite XL: (ca 17 Kohm) Ein echtes Power-Aggregat, speziell für die Stegposition. Enormes Durchsetzungsvermögen, Aggressivität, Sustain und Obertöne. Der Ton bleibt aber auch bei diesem Pickup immer noch schön transparent. Perfekt für Hard-Rock und (Nu) Metal.

Siggi's Alltime Favorite: (ca 8,5 Kohm) Perfekter Vintage-Sound mit leicht modernem Touch. Klar, ausgewogen, dynamisch, ungemein obertonreich und transparent. Perfekt für Blues, Jazz und Classic Rock.

2. Häussel Pickups

2.1. Strat-Pickups:

Vintage Set

Mittlerer PU reversed, Kappen Weiß, Schwarz oder Creme. Sound: Sehr klar, obertonreich, dynamisch, guter Biß in den Höhen, Vintage-Ton

Blues/Rockset

Name ist Programm, Steg PU mit etwas mehr Leistung, mehr saftige Mitten durchsetzungskräftig.

Humbucker im Single Coil Format (Dual Blade) Blues: Klar, warm, singender Ton, kraftvoll. Steg/Hals PU Rock: Fett, laut, aggressiv. Stegposition und Halsposition (Light)

2.2. Humbucker:

Vin Plus: ca. 15% mehr Power als ein normaler PAF, immer noch schön klar, sustainreich, dynamisch, perfekter Stegpickup.

Pearl: Sehr gute Kopie des beliebten Pearly Gates von S.D.: Wunderbar rauher Ton, guter Höhenbiß, sehr gut bei dumpf klingenden Gitarren oder matschenden Amps.

ALNICO: Der Hals-Pickup! Singendes Sustain, weich und warm, aber matscht nicht !

Dual Blade (Humbucker im SC-Format)

Humbucker-Sound im Singlecoil-Format! Viel Power, Klarheit und Transparenz. Das im Vergleich zu Humbuckern etwas engere Magnetfeld macht den Ton kompakter und verhindert so das Matschen. Als Steg-Modell („Blues“ und „Rock“) und Hals-Modell (Dual Blade „Light“) erhältlich.

* Stand Januar 2007. Verwendung ausschließlich für **persönliche** und **private Zwecke**, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ohne Genehmigung von Fa. Siggi Braun-Fine Young Guitars ausdrücklich untersagt.

Alle Preise in Euro. Stratocaster und Les Paul sind registrierte Warenzeichen der Firmen Fender und Gibson.

Sie sind mit Siggi Braun - Fine Young Guitars weder verbunden noch in Verbindung zu bringen.

© 2000 Siggi Braun - Fine Young Guitars.